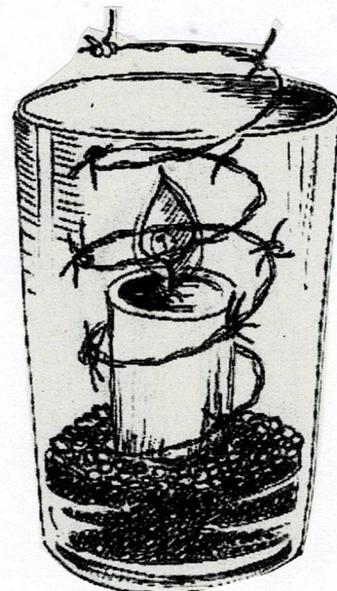


Bedrängte und verfolgte Christen und Menschen in großer Not

Newsletter November 2022

Verantwortlich: Ernst Herbert, Pfarrer i.R. Tel. 09181/254162
Badstraße 17 b, 92318 Neumarkt – eg.herbert@t-online.de



Burkina Faso

Das Militär hat in diesem westafrikanischen Land nach einem Putsch die Macht in der Hauptstadt Ouagadougou übernommen. Lang anhaltende Dürren und Hungerkrisen bestimmen trotz reicher Goldvorkommen den Alltag der Menschen.
Quelle: AVC – Aktion für verfolgte Christen und Notleidende

Bevölkerung rund 22 Millionen
63,2 % Muslime, 24,6 Katholiken, 6,9 % Protestanten,
4,2 % Naturreligionen und 1,1 % Andere

In Burkina Faso ist das Leben für Christen nicht einfach. Reden sie über Jesus Christus, müssen sie mit feindseligen Reaktionen oder mit Ausgrenzung rechnen. Ehemalige Muslime haben es besonders schwer. Durch Anfeindungen seitens ihrer Familien und ihres Umfelds sollen sie gezwungen werden, ihren christlichen Glauben aufzugeben.

Überfälle und Vertreibungen durch Terroristen - die dem „Islamischen Staat“ und „al Qaida“ nahestehen - ereignen sich vorrangig im nördlichen und östlichen Teil des Landes. Davor werden die Christen von der Regierung nicht geschützt.

Die Regierung verliert zunehmend die Kontrolle über die von den Extremisten besetzten Gebiete, was die dortigen Christen noch mehr gefährdet. Den dort lebenden Einwohnern bleibt immer häufiger nur noch die Flucht. Die Rückkehr in ihre angestammten Dörfer ist aufgrund der unsicheren Lage meist keine Option.

Beten wir
*für ein Ende der gewalttätigen Übergriffe
um Schutz der Christen, besonders der Konvertiten
für Trost und Mut der Vertriebenen*